



Englisch lernen erfreut sich bei der Generation 50+ äusserster Beliebtheit: Beispielsweise im Queen's College (1) im englischen Oxford oder auch in Galway, Irland (2) sind ältere Semester gern gesehen. Auch andere Sprachen wollen gelernt werden, so etwa Spanisch in Sevilla (3), Französisch in Montpellier (4) oder Italienisch in Taormina (5) auf Sizilien.

BILDER: WIKIPEDIA / ADOBE STOCK

Informationen unter:

- linguista.ch/de/sprachreise-50plus
- **Sprachreisen 50 plus bieten unter anderem auch diese Institutionen an:**
- efswiss.ch/de/pg/sprachreisen-senioren
- steinfels.ch/sprachreisen/sprachreisen-fuer-aktive-50
- boalingua.ch/de/sprachreisen
- lisa-sprachreisen.ch
- prolinguis.ch/de/sprachkurse/senioren
- esl.ch/de/sprachaufenthalte-50plus.htm

Artur K. Vogel

Wozu brauchen Menschen in der zweiten Lebenshälfte spezielle Sprachreiseprogramme? Lernen sie langsamer? Sind sie schwerer von Begriff? Nein, meint Claudio Cesarano lachend. Der CEO der Media-Touristik AG, einer Tochter der Globetrotter-Gruppe, hat selbst vor kurzem die fünfzig überschritten. Unter dem Namen «Linguista Sprachaufenthalte» bietet die Media-Touristik AG Sprachreisen in aller Welt an. Schon seit einem Dutzend Jahren publiziert sie – als einzige Anbieterin in der Schweiz, wie Cesarano beteuert – einen separaten Katalog für das Sprachenlernen 50 plus.

Es geht dabei weniger um die Kurse als solche. Man wird dem Niveau entsprechend eingeteilt, das man mitbringt; manchmal ergeben sich deshalb altersmässig gemischte Klassen. Qualität und Inhalt des Rahmenangebots hingegen werden angepasst: «Ältere Kunden legen zum Bei-

spiel Wert auf ein Minimum an Komfort», weiss Cesarano, «auf Privatsphäre, auf ein eigenes Badezimmer.» Und dann ist ihnen das Freizeitprogramm wichtig: Sightseeing und Wandern, Koch- oder Malkurse, Yoga, Golf, Museen, Musik.

Englisch mit Rosamunde und Agatha

Das Erlernen der englischen Sprache in England steht auch bei der Generation 50 plus zuoberst auf der Liste. Dabei muss es nicht immer London sein. Linguista bietet Kurse in attraktiven alten Städten wie Oxford, Canterbury, Harrogate, York und Chester an. Man kann unter verschiedenen Seebadeorten wie Bournemouth, Brighton oder Eastbourne wählen.

In Paignton an der «englischen Riviera» im Südwesten der Insel kann man sich in den Landschaften und Dörfern bewegen und die Schlösser besichtigen, die Rosamunde Pilcher in ihren

Mit fünfzig fängt das Lernen an

Sprachaufenthalte, die sich spezifisch an Menschen über fünfzig richten, sind zunehmend gefragt. Oft sind sie mit massgeschneiderten Rahmenprogrammen verbunden.

Romanen beschrieben hat. Oder man begibt sich auf detektivische Suche nach Agatha Christie, der «Queen des Kriminalromans», die lange in der Gegend lebte. Die Grafschaft Devon besteht aus dramatischen Küsten und sanften Hügeln, in denen Golfplätze «eingepflanzt» wurden. Und die Devon School of English in Paignton geniesst einen exzellenten Ruf.

Irland ist ebenfalls beliebt. Auf der Grünen Insel kommen Naturfreunde, Bier- und Whiskyliebhaber und all jene auf ihre Rechnung, die sich an Legenden und Geschichten ergötzen, die zu nächtlicher Stunde in Pubs und Tavernen erzählt werden. Burgen und Schlösser, malerische Dörfer und Städte zeugen von der bewegten Geschichte. Der 50-plus-Sprachaufenthalt findet in Galway statt, einer lebhaften Universitätsstadt direkt am Meer. Die Sprachschule in Salthill, einem Vorort Galways, hat lange Erfahrung mit Kursen für Leute ab 50.

Englischkurse 50 plus bietet Linguista auch in Schottland, auf der Kanalinsel Jersey, der Mittelmeerinsel Malta sowie in den USA, in Kanada, Südafrika, Australien und Neuseeland an.

Spanisch in Andalusien

Spanien ist dank Sonne und Stränden, gutem Essen, Wein und Sherry, alten Städten, Fiestas und Flamenco eines der beliebtesten Reiseländer weltweit. Sprachreisen 50 plus werden in vielen Städten angeboten: in Madrid, Alicante, Salamanca, Málaga oder Sevilla. Es gibt aber auch überraschende Angebote. Nerja ist ein bis-

her vom Massentourismus verschontes, typisch andalusisches Städtchen auf einer Felsenklippe an der Costa del Sol, knapp 90 Kilometer südlich von Granada. Die Region zeichnet sich durch ein angenehmes Klima, epische Sandstrände, klares Wasser und eine tropische Vegetation aus. Die Sprachschule im Herzen der Altstadt gehört zu den renommiertesten in Spanien. Bei schönem Wetter wird der Garten zum Klassenzimmer.

Die geschichtsträchtige, prachtvolle Hafenstadt Cádiz bietet Abwechslung, kulturell ebenso wie kulinarisch: Flamenco-Vorführungen, Kochkurse und Weindegustationen, Besuch der Sherry-Kellereien in Jerez de la Frontera oder des Nationalparks Coto de Doñana. Zudem werden Ausflüge in andere Städte angeboten, zum Beispiel nach Sevilla oder Vejer de la Frontera. Das CLIC International House, neben Cádiz auch in Sevilla und Málaga aktiv, ist eine erstklassige Sprachschule ein paar Schritte vom Strand von Cádiz und wenige Gehminuten von der Altstadt entfernt.

Französisch im Kloster

Auch Französisch hat bei Schweizern einen hohen Stellenwert. Kurse für ältere Semester bietet Linguista in Nizza an der Côte d'Azur an, in der mediterranen Universitätsstadt Montpellier, in Paul Cézannes Heimatstadt Aix-en-Provence und in Rouen, der Hauptstadt der Normandie. «Unser Geheimtipp ist jedoch die Haute-Provence», sagt Claudio Cesarano. Hier, mitten im Naturpark von Verdon, in der Nähe des malerischen Dorfs Moustiers-Sainte-Marie, werden

Unterricht, Unterkunft, eine hervorragende Küche und Yoga in einem renovierten ehemaligen Kloster angeboten. Die unberührte, nach Rosmarin und Lavendel riechende Gegend lädt zu Ausflügen ein; die wilden Gorges du Verdon etwa, ein 21 Kilometer langer, bis 700 Meter tiefer Canyon, sind unbedingt einen Besuch wert.

Italienisch im Pfarrhaus

Natürlich dürfen auch Italienischkurse nicht fehlen. Mailand, Florenz, Siena, Rom, Salerno und Taormina sind im Linguista-Katalog 50 plus zu finden. Daneben gibt es weniger bekannte Angebote: Bagno di Romagna zum Beispiel gehört mit seinen Thermalquellen zu den schönsten Kurorten Italiens. Die Scuola Palazzo Malvisi befindet sich in einem Gebäude direkt am Dorfplatz. «Bagno di Romagna ist ideal, wenn man seinen Sprachaufenthalt mit Wellnessferien kombinieren will», schwärmt Cesarano.

In der Berglandschaft des Apennins liegt das Dorf Portico di Romagna. Hier hat sich eine Sprachschule im ehemaligen Pfarrhaus installiert. Übernachtet wird im dazugehörigen Hotel Al Vecchio Convento mitten im malerischen Dorf. Hier lernt man neben der Sprache auch die Kultur, die Küche und die Weine der Region Romagna kennen. Die Umgebung mit Kastanienwäldern und einem Nationalpark bietet unzählige Ausflugsmöglichkeiten. «Die ideale Kombination aus Sprachferien, Genuss und Entspannung», findet Cesarano. ■